

Tölt.Knoten Lieblingspony 2011 - And the winners are...

von Karen Diehn



Es war richtig schwere Entscheidung, die die "Lieblingspony"-Jury zu fällen hatte. Während auf der Ovalbahn Beineschmeißer und im Dressurviereck Lektionsakrobaten im Vorteil sind, sollte es bei diesem erstmalig ausgeschriebenen Preis um Harmonie, Spaß und Vielseitigkeit bei einem Pferd-Reiter-Paar gehen. Besondere Turnierqualitäten waren nicht gefragt, genauso wenig wie herausragende Kenntnisse in einer speziellen Disziplin.

Am Ende musste das Urteil aus 13 recht unterschiedlichen Bewerberpaaren gefällt werden, die aber eines gemeinsam haben: Sie können sich sehen lassen! Hinter manchem Paar steckt eine ganz ungewöhnliche Geschichte

voller Höhen und Tiefen, die die Jury beeindruckte. Mit jeder Bewerbung kamen eindrucksvolle Bilder und liebevoll gestaltete Videos, die absolut sehenswert sind. Für dieses Engagement gebührt allen "Lieblingspony 2011"-Teilnehmern ein großes Lob! Aber wie heißt es so schön: Es kann nur einen geben - auch wenn sie für uns alle Weltmeister der Herzen sind.

Das Tölt.Knoten-Lieblingspony 2011 ist **Gunnstein "Gunni"** vom Panoramahof

Auf dem zweiten Platz: **Lukor vom Wendalinushof** und **Villimey frá Varmadal**.

Der dritte Platz geht an **Svanur frá Mosfellsbae**.

Und der vierte Platz geht an **Nando**.

Ein **Sonderpreis** der Tölt.Knoten-Redaktion geht an **Vordis**

Ein großes Dankeschön an die Sponsoren dieser Wahl: Brigittes Pferdecomics, Kosmos-Verlag, Wuwei-Verlag, www.icecrafts.de, www.isimade.de und www.islandshop.de!

Und natürlich auch an unsere Jury: Maud Mackenroth, Tatjana Brandes und Anja Görtzen!

Die Sieger und Platzierten mit Jury-Kommentaren



Gunni und Alice

Gunni ist 1997 geboren und gehört zu Alice seit 2002. Die Besitzerin schrieb in ihrer Bewerbung, dass Gunni anfänglich scheu und gegenüber Fremden ängstlich war. Davon sieht man heute nichts mehr.

Alice hat sich mit Clicker-Training ein beeindruckendes Repertoire erarbeitet: Gunni kann Bergziege, Liegen, Kompliment und sogar Frisbee-Apportieren. Alice gestaltet die Arbeit mit ihrem Pferd sehr vielseitig, longiert, macht Freispringen, klassische Handarbeit, Ausritte und Wanderritte.

Die beiden sind manchmal auch gebiss- und sattellos unterwegs oder spazieren durch den Wald.

Jury-Kommentare:

Das Paar zeigt, dass die Vielseitigkeit des Islandpferdes nicht nur ein Lippenbekenntnis ist, sondern zu Pferden mit besonderem Glanz führt, wenn man diese Vielseitigkeit als Reiter auch fördert. Klassisch gerittene Pferde können auch für albernen Ponyspaß zu haben sein und viel Spaß bei der Arbeit mit ihren Reiterinnen machen. Das möchte man öfters sehen!

Alice nimmt sich viel Zeit für ihr Pony und schon beim ersten Blick auf das Video sprang der gewisse Funke über.

Die beiden strahlen Vertrautheit aus und bilden eine Einheit. Toll!



Lukor und Ronja

Der 12-jährige Lukor gehört zu Ronja. Vor rund fünf Jahren haben die beiden sich gefunden und Lukor hat sich, so schreibt Ronja, auf sie fixiert und steckt sie immer wieder mit seiner guten Laune an.

Ronja hat in ihrem Rappen einen tollen Partner, der ihr voll vertraut und alles mitmacht, obwohl er auf einem Auge blind ist. Die beiden machen Bogenschießen, Wanderreiten, Reiten ohne Sattel und Trense, Zirkuslektionen... Lukor und seine Reiterin probieren alles aus und haben dabei jede Menge Spaß.

Darüber hinaus ist Lukor noch Therapiepferd und wird beim Heilpädagogischen Reiten und Begleiten eingesetzt.



Jury-Kommentare:

Ronja und Lukor anzuschauen macht unheimlich viel Spaß. Sie zeigen nicht nur kleine Tricks sondern großes Vertrauen beim Reiten und sind überaus vielseitig.

Die beiden sind herrlich natürlich und normal - und damit so rundum zufrieden. Sie zeigen unkomplizierten Reitspaß, Respekt und Harmonie.

Es streichelt die Seele, so ein Paar zu beobachten. Wenn man Lukor und Ronja sieht, dann ist die Reiterwelt einfach voll in Ordnung.

© töltknoten.de 2011



Villimey und Hekla

Villimey und Hekla leben auf Island. Die Mausfalbstute wurde von ihrer Besitzerin 2000 aus einer Schlachtfohlenzucht vor dem Schlachthof gerettet und wuchs bei ihr auf. Hekla beschreibt ihre Stute als zutraulich, lieb und freundlich mit starkem Charakter.

Villimey, die tragend mit ihrem vierten Fohlen ist, wurde von Hekla angeritten und inzwischen völlig auf gebissloses Reiten umgestellt. Als echtes Allroundtalent macht die Stute jeden Spaß mit. Egal ob Ausritt, Sulky-Fahren oder Weihnachtspost-Ausliefern im passenden Outfit.

Jury-Kommentare:

Bei den beiden sieht man einfach, wie schön es ist, mit einem Pferd zu leben und die Tage zusammen zu verbringen.

Villimey, das ehemalige Schlachtfohlen, hat sich richtig toll entwickelt und in Hekla eine Besitzerin gefunden, die sie für isländische Verhältnisse auf ungewöhnliche und beeindruckte Weise fördert und reitet.

Den beiden zuzuschauen, wie sie miteinander Spaß haben vor der Kulisse Islands macht Lust auf mehr.



© töltknoten.de 2011



Svanur und Claudia

Svanur und Claudia kommen aus Österreich. Der 22-jährige Schimmel war kurze Zeit im Schulbetrieb, wurde dann Familienpferd und ist heute Claudias alleiniges Pferd. Die beiden haben sich, so schreibt Claudia, vom "Klischee-Bild der Islandreiterei" nach und nach weiterentwickelt und über Umwege zur klassischen Dressur gefunden, wo sie mittlerweile bis zur Levade und Trabseitengängen vorgearbeitet haben. Claudia arbeitet mit Svanur an der Longe, klassisch an der Hand oder am Langzügel, macht Spaziergänge mit ihrem Schimmel oder übt klassische Zirkuslektionen und Tricklektionen. Im Winter wird Svanur vor den Schlitten gespannt und schwimmt im Sommer mit Claudia. Egal ob auf Kandare im Viereck oder "ohne alles" im Wald, die beiden unternehmen eine Menge miteinander.



Jury-Kommentare:

Svanur kann viele Tricks und Lektionen, aber man bekommt den Eindruck, dass er nicht etwa geliebt wird, weil er das alles gelernt hat, sondern weil er bei Claudia ist.

Ähnlich wie Gunni und Alice zeigen Svanur und Claudia, dass klassisch gearbeitete Islandpferde strahlen und weit gefördert werden können. Es macht Spaß, den beiden zuzuschauen und es beeindruckt, was sie alles können.



Nando und Nicole

Nando ist ein 20-jähriger Welsh-A-Mix, der seit 2005 zu Nicole gehört. Sie schreibt, dass er anfangs nur "ein kleines Weidepony mit Sommerekzem war, das nicht mal die Grundlagen der Reiterei beherrschte". Sie kaufte ihn aus Mitleid, obwohl er nicht das war, "was man sich als körperbehindertes Mädchen vorstellte".

Dass in dem kleinen, eifrigen Schimmel eine Menge steckt, wurde Nicole, die ihn selber ausgebildet hat, bald klar. Die beiden machen heute Dressurübungen genauso wie sie kleine Sprünge überwinden, Gelassenheitsprüfungen absolvieren, Trailaufgaben meistern oder Freiarbeit. Und das, obwohl Nando einige Handicaps (Arthrose und Cushing) hat.



Jury-Kommentare:

Ein ungewöhnliches Paar, das zeigt, dass man auch mit Handicaps ganz weit kommen kann, sofern eine Beziehung von gegenseitigem Respekt geprägt ist. Besonders gut hat uns das Spielerische, das Leichte und Freie gefallen, was man in jeder Sekunde des Beisammenseins von Nicole und Nando spüren und sehen kann.

Nicole reitet super und hat eine unglaubliche Verständigung mit Nando erreicht.

© töltknoten.de 2011



Bretta und Niklas

Niklas ist mit seinen neun Jahren der jüngste Teilnehmer und der einzige Junge. Auf seiner Bretta voltigiert er, reitet sie auf dem Reitplatz oder longiert sie. Bei Veranstaltungen zeigen die beiden, was sie für ein tolles Team sind.

Niklas und Bretta kamen zwar nicht auf die ersten Plätze, aber die **Jury** kommentierte die beiden begeistert und gab ihnen Sonderpunkte: Weil sie so schön zeigen, wie es für viele von uns anfängt: Auf einer Satteldecke auf einem runden Pony, das in seiner unendlichen Güte das Kind behütet und es vorsichtig in die Welt der Pferde führt. Ein schönes Paar, das jedem ein Lächeln auf die Lippen zaubert.



Katja und Hylling

Hylling ist eine in Island geborene Stute, die seit 2006 bei Katja lebt. Die beiden haben ein großes Repertoire von Tricks und Zirkuslektionen erarbeitet. Katja schwärmt von ihrer Stute als bestes Wasser-Plansch- und Kuschel-Kraul-Pony, was alle verrückte Ideen mitmacht und dabei neugierig und mutig ist. Katja reitet Hylling, die übrigens eine eigene Internetseite hat, natürlich auch und streift mit ihr gerne durchs Gelände.





Lilja und Christine

Lilja und Christine trafen sich 2001, und es war Liebe auf den ersten Ritt, wie Christine schreibt. Mit eigenen Ersparnissen und durchs Omas Vorfinanzierung konnte sie Lilja schließlich kaufen. Nach einigen Tiefschlägen und Erfahrungen folgten Jahre der gemeinsamen Weiterentwicklung. Christine wurde Heilpädagogin und gründete FOEHANU, wo sie heilpädagogische Förderung mit Haus- und Nutztieren anbietet. Zu ihrem Team gehört Lilja natürlich dazu und beweist große Geduld bei ihrer Aufgabe. Sie trägt jedes Kind verlässlich und sicher auf dem Platz oder durch Gelände und stimmt ihr Laufen auf das Können des Reiters ab. Das macht Lilja zu einem ganz tollen Lehr- und Lernpony!



Lasse und Judith

Lasse sollte eigentlich Schulpferd werden. Es kam anders, denn er sicherte sich ein Platz im Herzen von Judith, die ihn eigentlich 2006 für einen Schulbetrieb im Allgäu probereiten sollte. Judith kaufte den Wallach zunächst für ihren Betrieb, entschied dann aber, dass Lasse allein ihr gehören sollte und kaufte ihn ihrem Chef ab. 2008 brach sich Lasse beim Toben das Hufbein und Hufgelenk. Wochen und Monate des Bangens begannen. Lasse musste in der Klinik stehen und die Heilung verlief zunächst nicht wie gehofft. Erst im Februar 2009 kam er endgültig heim. Im August 2009 saß Judith das erste Mal wieder auf ihrem Pferd. Aus dem früher oft unwilligen und auch mal zum Durchgehen neigenden

Sturkopf wurde Judiths Lebensversicherung. Reiten mit Halsring, das Planieren des Reitplatzes mit einem Balken, Skijörig, Rodelschlitten-Ziehen, Posieren als Fußballfan oder Weihnachtspony... Lasse ist immer voll dabei.

Die weiteren Bewerber



Juliane und Svala

Julianes Stute Svala wurde auf Föhr geboren und ist seit 1995 in ihrem Besitz. Die Schimmelstute ist besonders vielseitig, denn sie ist für Juliane Gelände-, Spring-, Renn-, Ringreit-, Kinder-, Gang-, Trail-, Schlitten- und Freizeit-Pferd. "Nebenbei" ist Svala, so schreibt Juliane, auch noch für viele andere Späße zu haben. Ob als vierbeiniger Postbote, beim rasanten Bogenschießen, verkleidet beim Mitternachtstölt, beim Halsringreiten oder als Männerreitpferd, Svala ist für alles zu haben.



Angela und Hasi

Für Angela ist Hasi, das "beste und tollste Pony, das ich mir vorstellen kann". Der Rappwallach bringt seiner Besitzerin immer wieder Neues bei, was - da ist sich Angela sicher - kein Mensch könnte. Sie versteht das Reiten mit ihrem Hasi als ein Duett und kein Duell.

© töltknoten.de 2011



Familie Estendorfer und Solfaxa

Sólfaxa heißt die Stute von Familie Estendorfer. Die 2006 geborene Stute hat in diesem Jahr auch ein Fohlen bekommen. Mit der vierjährigen Josefine ist sie besonders geduldig und lieb, lässt sich putzen und trägt Josefine auf ihrem Rücken. Familie Estendorfer ist ganz begeistert von ihrem Pferd und schreibt: "Sie macht einfach Spass. [...] Wir freuen uns jeden Tag, dass wir sie haben und sie begrüßt und jeden Morgen mit einem Wiehern."



Marina und Hexe

Hexe, die eigentlich Halastjarna frá Hügli heißt, ist zehn Jahre alt. Marina kennt sie, seit sie ein Jahr alt ist. Mit fünf Jahren kaufte sie die Graufalbstute, die Action liebt. Hexe vertraut ihrem Menschen so sehr, dass sie sie sogar bei der Geburt ihres Fohlens dabei sein ließ. Hexe wurde Mutti mit Nebenjob, denn Marina machte mir ihr die IGV-Trainer-Lizenz. Die Stute gibt im Dressurviereck ihr Bestes, ist mutiges Trail-Pony und hat ein großes Herz, wie Marina schreibt. Hexe zieht außerdem Schlitten im Tiefschnee und macht gut mit bei der Springgymnastik. Als echte Kämpfernatur lässt sie sich im Gelände ungern von anderen Pferden abhängen, selbst dann nicht, wenn diese eigentlich größer und schneller sind.

© töltknoten.de 2011

Ein Sonderpreis der **Tölt.Knoten** Redaktion geht an ein Pony, das sich nicht beworben hat, dessen Geschichte uns und unsere Leser aber berührte: Vordis, die Kämpferin.

Alle eingereichten und wirklich sehenswerten Videos gibt es im [Tölt.Knoten-Youtube-Kanal](#) zu sehen. Anschauen lohnt sich unbedingt!

Text: Karen Diehn / Fotos: Karen Diehn

© töltknoten.de 2011

© töltknoten.de 2011

© töltknoten.de 2011

© töltknoten.de 2011